

Anschluß Bebauungsplan Nr. 12

Gemarkung Kerpen, Flur 36

Anschluß Bebauungsplan Nr. 16, Blatt 2

Dauerkleingarten

Gemarkung Kerpen, Flur 33

S (Sondergebiet)
Tennisplatz u. Tennishalle
IIIg GRZ=0,8 GFZ=2,4

Anschluß Bebauungsplan Nr. 5

Änderungen und Ergänzungen
gem. Baubest.-UfP vom 6.2.1980

Art der baulichen Nutzung
§ 9 (1) Nr. 1 BBauG sowie § 1 (3) BauNVO

WS	Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauNVO
WR	Reine Wohngebiete § 3 BauNVO
WA	Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
WB	Besondere Wohngebiete § 4a BauNVO
MD	Dorfgebiete § 5 BauNVO
MI	Mischgebiete § 6 BauNVO
MK	Kerngebiete § 7 BauNVO
GE	Gewerbegebiete § 8 BauNVO
GI	Industriegebiete § 9 BauNVO
S	Sondergebiete die der Erholung dienen § 10 BauNVO
SO	Sonstige Sondergebiete § 11 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 (1) Nr. 1 BBauG sowie §§ 16 und 17 BauNVO

Zahl der Vollgeschosse
Mindest- und Höchstgrenze
als Höchstgrenze
III zwingend

GRZ Grundflächenzahl
GFZ Geschosflächenzahl
BMZ Baumassenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
§ 9 (1) Nr. 2 BBauG sowie §§ 22 und 23 BauNVO

o offene Bauweise
△ nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
△ nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise

Baulinie
Baugrenze
Bachneigung
Fristrichtung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf
§ 9 (1) Nr. 5 BBauG

Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf

Schule	Kirche
Krankenhaus	Hallenbad
Theater	Feuerwehr
Post	Jugendheim
Verwaltungsgebäude	Kindergarten, Kindertagesstätte

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft
§ 9 (1) Nr. 16 BBauG

Wasserflächen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft
§ 9 (1) Nr. 18 BBauG

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft

Grünflächen
§ 9 (1) Nr. 15 BBauG

Grünflächen (öffentlich)

Parkanlage
Sportplatz
Badeplatz
Spielplatz
Friedhof
Dauerkleingarten

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Stellplätze oder Garagen § 9 (1) Nr. 4 und Nr. 22 BBauG

St Stellplätze
Ga Garagen
GSt Gemeinschaftsstellplätze
GGa Gemeinschaftsgaragen

Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu befallende Flächen § 9 (1) Nr. 21 BBauG

Von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücke § 9 (1) Nr. 2 BBauG

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes § 16 (5) BauNVO

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9 (7) BBauG

Verkehrsflächen
§ 9 (1) Nr. 11 BBauG

Straßenverkehrsflächen
Öffentliche Parkflächen

Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder f. d. Verwertung o. Beseitigung v. Abwasser o. festen Abfallstoffen
§ 9 (1) Nr. 12 und Nr. 14 BBauG

Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

Pumpwerk
Kläranlage
Umformerstation

Führung von Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen
§ 9 (1) Nr. 13 BBauG

verh. Kanal
kv-Leitung

Es gilt das Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. 6. 1960 in der Fassung vom 18. 8. 1976 und die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15. 9. 1977.

Die vorliegende Plangrundlage ist zT eine Abzeichnung-Vergrößerung der Katasterkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre ... durch ...
Uraufnahme-vereinfachte-Teil-Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude).
Die vorliegende Plangrundlage wurde zT neu kartiert nach einwandfreier Fortf. Vermessung (Nr. 55 FA II) - nach einer Teilneuvermessung- und unter Verwendung von Fortf. Vermessung (vereinfachte Neuerm.) nach einer Neuvermessung gem. Erg. Best. und Verm. Pkt. Anw.
Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.
den ...

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
den ...
o. b. Vermessungsg.
Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.
Hürth, den ...
Kreisvermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes v. 23. 6. 60 (BGBl. I S. 341) in der Fassung v. 18. 8. 76 (BGBl. I S. 2256) durch Beschluß des Rates der Stadt Kerpen vom 24. 10. 1978 aufgestellt worden.
Kerpen, den 25. 2. 1980

Bürgermeister
Stadtverordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2a des Bundesbaugesetzes v. 23. 6. 60 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 18. 8. 76 (BGBl. I S. 2256) in der Zeit vom 21. 04. 1979 bis einschl. 23. Nov. 1979 öffentlich ausgelegen.
Kerpen, den 25. 2. 1980

Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes v. 23. 6. 60 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 18. 8. 76 (BGBl. I S. 2256) vom Rat der Stadt Kerpen am 25. 2. 80 als Satzung beschlossen worden.
Kerpen, den 25. 2. 1980

Bürgermeister
Stadtverordneter
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes v. 23. 6. 60 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 18. 8. 76 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 24. 4. 80 genehmigt worden.
Köln, den 24. April 1980

Der Regierungspräsident
i.d. Bes. Jense

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten, sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 60 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 18. 8. 76 (BGBl. I S. 2256) ist am 7. 6. 1980 erfolgt.

Bürgermeister

Stadt Kerpen
Bebauungsplan Nr. 16
3. Änderung
(Dauerkleingarten u. Tennisanlage südlich der Humboldtstraße)
Stadtteil Kerpen
Gemarkung Kerpen, Flur 33
M. 1 : 1000
Ausfertigung